

Freier Zugang zu Cochrane Library und Clinical Answers

Mitglieder der Ärztekammer Nordrhein haben auch in diesem Jahr einen kostenfreien Zugang zur renommierten Cochrane Library. Mit dem Service bietet die Ärztekammer ihren Mitgliedern seit neun Jahren einen kostenfreien Voll-Zugang zu der Online-Datenbank. Derzeit sind dort über 9.000 Cochrane Reviews und knapp eine Million Einträge zu klinischen Versuchen, Methoden, Technologien und Wirtschaftlich-



COCHRANE CLINICAL ANSWERS

keitsbetrachtungen hinterlegt. Seit 2015 ist der praxisorientierte Ableger „Clinical Answers“ hinzugekommen. Die Library kann über die Homepage der Kammer unter www.aekno.de/cochrane erreicht werden. Für den Zugang werden Arztnummer und Einheitliche Fortbildungsnummer (EFN) abge-

fragt. Die fünf- oder sechsstellige Arztnummer findet sich zum Beispiel im Adressfeld des *Rheinischen Ärzteblattes* oder auf dem Schreiben der Ärztekammer zur Beitragserhebung. Die 15-stellige EFN befindet sich auf den Barcode-Etiketten (siehe auch *RbÄ 2/2016, S.18*). bre

Online-Datenbank zur Versorgung von Flüchtlingen

Das Medical Mission Institute Würzburg hat in einer Online-Datenbank Informationen rund um die medizinische Behandlung von geflüchteten Menschen gesammelt und kostenlos zur Verfügung gestellt. Die „Refugee Toolbox“ beinhaltet unter anderem Gesetzestexte, Behandlungsrichtlinien sowie Informationsmaterialien in verschiedenen Sprachen für Mediziner, Mitarbeiter von Behörden, freiwillige Helfer oder die Geflüchteten selber. Ärztinnen und Ärzte finden hier zum Beispiel internationale Anamnesebögen, Untersuchungschecklisten und Pläne für die Medikamenteneinnahme in verschiedenen Sprachen. Auf der Suche nach weiteren Informationen hilft das Institut auch bei der Suche nach Materialien und stellt diese online zur Verfügung. Suchergebnisse können in einem Online-Konto kostenfrei gespeichert und abgerufen werden. Neben der Refugee Toolbox informiert die Online-Bibliothek Medbox in Toolboxen zu weiteren Themen wie Ebola, Polio und Cholera.

Mehr Informationen finden Sie auf www.refugeetoolbox.org.

Symposium der Kreisstelle Euskirchen: Was schulden wir uns gegenseitig?

Welches Maß an Solidarität im Spannungsfeld von Wohltätigkeit und Gerechtigkeit schulden wir uns gegenseitig? Und wie viel Gleichheit fordert, wie viel Ungleichheit erlaubt die Gerechtigkeit? Diesen Fragen gehen am Mittwoch, den 13. April 2016 in Euskirchen die Professorin Dr. Christiane Woopen (Foto), Vorsitzende des Deutschen Ethikrates, und Professor Dr. mult. Otfried Höffe, Präsident der Nationalen Ethikkommission der Schweiz,



Professorin Dr. Christiane Woopen, Vorsitzende des Deutschen Ethikrates. Foto: Reiner Zensen

nach. Das Symposium in der Marienschule am Basingstoker Ring 3 in 53879 Euskirchen ist kostenfrei und mit zwei Fortbildungspunkten zertifiziert. Beginn ist um 19 Uhr. bre

Sie möchten im Ausland arbeiten? So erhalten Sie das „Certificate of good standing“

Wer im Ausland eine ärztliche Tätigkeit aufnehmen möchte, benötigt dazu ein „Certificate of good standing“. Das ist ein Nachweis der Berechtigung zur uneingeschränkten Ausübung des ärztlichen Berufes. Damit wird ebenfalls bestätigt, dass keine berufs- und disziplinarrechtlichen Maßnahmen gegen den Arzt eingeleitet worden sind. Das Certificate of good standing kann bei der zuständigen Bezirksregierung in Düsseldorf oder Köln beantragt werden. Die Bezirksregierungen benötigen dafür unter anderem eine „Unbedenklichkeitsbeschei-

nigung“. Diese wird wiederum von der Ärztekammer Nordrhein ausgestellt unter Vorlage eines aktuellen polizeilichen Führungszeugnisses, das bei Bürger- oder Einwohnermeldeämtern angefordert werden kann.

Einen formlosen Antrag auf Ausstellung einer Unbedenklichkeitsbescheinigung richten Sie bitte an Ärztekammer Nordrhein, Rechtsabteilung/ Andrea Niese-James, Tersteegenstr. 9, 40474 Düsseldorf, E-Mail: andrea.niese-james@aekno.de, Tel.: 0211 4302-2331, Fax: 0211 4302-2359. Weitere Informationen finden sich auf der Homepage www.aekno.de in der Rubrik „Arzt > Unbedenklichkeitsbescheinigung“.

Tag der Allgemeinmedizin in Düsseldorf

Der Umgang mit Opfern von häuslicher Gewalt, mit Flüchtlingen in der Hausarztpraxis und die Arzt-Patient-Kommunikation stehen unter anderem auf dem Programm des 6. Tages der Allgemeinmedizin in Düsseldorf. Auch für neue Lehrärzte ist eine Info-Veranstaltung vorgesehen. Das Institut für Allgemeinmedizin der Universitätsklinik Düsseldorf bietet die Fortbildung Hausärzten und den gesamten Praxisteamen an.

Der Düsseldorfer Tag der Allgemeinmedizin findet am Samstag, 23. April 2016 von 9 bis 14.30 Uhr, in den Konferenzräumen der O.A.S.E., Gebäude 16.61, Universitätsstraße 1, 40225 Düsseldorf statt. Die Teilnahmegebühr beträgt 35 Euro für Ärzte, 20 Euro für Medizinische Fachangestellte und zehn Euro für Auszubildende und Studierende. Für neue Lehrärzte ist die Veranstaltung kostenfrei. Anmeldemöglichkeit unter www.uniklinik-duesseldorf.de/allgemeinmedizin > Öffentliche Veranstaltungen. bre

Kurse der Akademie zur genetischen Beratung

Ärzte, die genetische Beratungen im Rahmen einer diagnostischen, prädiktiven oder vorgeburtlichen genetischen Untersuchung durchführen möchten, benötigen die entsprechende Qualifikation. Die Rheinische Akademie für ärztliche Fort- und Weiterbildung bietet vor Auslaufen der Übergangsbestimmungen an zwei Terminen Refresher-Kurse von acht Stunden mit integrierter Wissenskontrolle an. Die Kurse finden statt am Mittwoch, 27. April 2016 von 13 bis 21 Uhr, in Essen und am Samstag, 28. Mai 2016 von 10 bis 18 Uhr, im Düsseldorfer Haus der Ärzteschaft. Anmeldung: E-Mail: anja.cremer@aekno.de, Tel.: 0211 4302-2835. www.aekno.de/Qualifikationsgenetische-Beratung bre